



Register your new Bosch now:
www.bosch-home.com/welcome



Waschmaschine
WU...

BOSCH

de Gebrauchs- und Aufstellanleitung

Ihre neue Waschmaschine

Sie haben sich für eine Waschmaschine der Marke Bosch entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihrer Waschmaschine kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Bosch gerecht zu werden, wurde jede Waschmaschine, die unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite www.bosch-home.com oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Darstellungsregeln

⚠ Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/ oder Umweltschäden führen.

Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

- / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

Bestimmungsgemäßer Gebrauch 4

Sicherheitshinweise 5

Kinder/Personen/Haustiere 5
Installation. 6
Betrieb 8
Reinigung/Wartung. 9

Umweltschutz. 11

Verpackung/Altgerät. 11
Sparhinweise 11

Aufstellen und anschließen . . .12

Lieferumfang. 12
Sicherheitshinweise 12
Aufstellfläche 13
Aufstellen auf einen Sockel oder eine Holzbalkendecke 13
Aufstellen auf ein Podest mit Schublade. 13
Unter-/Einbau des Gerätes in eine Küchenzeile 13
Transportsicherungen entfernen 13
Schlauch- und Leitungslängen 14
Wasserzulauf 14
Wasserablauf 16
Ausrichten. 17
Elektrischer Anschluss 17
Vor dem 1. Waschen 18
Transportieren. 18

Gerät kennen lernen 20

Waschmaschine 20
Bedienfeld. 21
Anzeigefeld. 22

Wäsche 23

Wäsche vorbereiten 23
Wäsche sortieren 23
Stärken 24
Färben/Entfärben 24
Einweichen 24

Waschmittel 24

Richtige Waschmittelauswahl 24
Energie und Waschmittel sparen. . . .25

Programmvoreinstellungen . . . 25

Temperatur 25
Schleuderdrehzahl. 25
Fertig in-Zeit 26

Zusätzliche Programmeinstellungen 26

Speed / Eco 26
Bügelleicht. 27
Wasser&Spülen+. 27
Vorwäsche. 27

Gerät bedienen 27

Waschmaschine vorbereiten 27
Programm wählen/Gerät einschalten 27
Programmvoreinstellungen ändern . .28
Zusätzliche Programmeinstellungen wählen 28
Wäsche in die Trommel legen. 28
Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen 28
Programm starten 29
Kindersicherung 30
Wäsche nachlegen 30
Programm ändern 30
Programm abbrechen 30
Programmende bei Spülstopp. 31
Programmende 31
Wäsche entnehmen/Gerät ausschalten 31

Sensorik 31

Mengenautomatik 31
Unwuchtkontrollsystem 31

Signaleinstellung. 32

Reinigen und warten 32
Maschinengehäuse/Bedienfeld 33
Waschtrommel. 33
Entkalken. 33
Waschmittelschublade und Gehäuse 33
Laugenpumpe verstopft. 33
Ablaufschlauch am Siphon verstopft. 34
Sieb im Wasserzulauf verstopft 34

Störungen, was tun? 35
Notentriegelung 35
Hinweise im Anzeigefeld 36
Störungen, was tun? 37

Kundendienst 39

Technische Daten. 39

Aquastop-Garantie 39

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld bestimmt.
- Dieses Gerät nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen bzw. betreiben. Restwasser im Gerät kann gefrieren und das Gerät beschädigen. Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen.
- Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Waschen im Haushalt und von maschinenwaschbaren Textilien und handwaschbarer Wolle (s. Textiletikett). Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.
- Dieses Gerät ist zum Betrieb mit Leitungswasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln (müssen für den Einsatz in Waschmaschinen vorgesehen sein) geeignet.
- Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen diesem Gerät beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Die Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.

Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen sollen Sie und Ihr Umfeld vor Verletzungen und Sachschäden bewahren.

Lassen Sie dennoch bei der Installation, Wartung, Reinigung und dem Betrieb des Geräts niemals die notwendige Vorsicht und Sorgfalt außer Acht.

Kinder/Personen/Haustiere

Warnung
Lebensgefahr!
Kinder und Personen, welche die Gefahren beim Gebrauch des Geräts nicht einschätzen können, können in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen. Beachten Sie deshalb:

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit diesem Gerät spielen.
- Lassen Sie Kinder an diesem Gerät keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht ausführen.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren sowie Haustiere von diesem Gerät fern.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn Kinder oder Personen, welche die Gefahren nicht einschätzen können, in der Nähe sind.

Warnung
Lebensgefahr!
Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzleitung und zerstören Sie das Schloss der Gerätetür.

Warnung
Erstickungsgefahr!
Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

⚠ Warnung
Vergiftungssgefahr!
Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.
Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

⚠ Warnung
Verbrennungsgefahr!
Beim Waschen mit hohen Temperaturen wird das Glas der Gerätetür heiß.
Hindern Sie Kinder daran, die heiße Gerätetür zu berühren.

⚠ Warnung
Augen-/Hautreizungen!
Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/Hautreizungen führen.
Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Installation

⚠ Warnung
Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) müssen übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Das Gerät darf nur an Wechselspannung über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden. Diese Steckdose muss jederzeit frei zugänglich sein.
- Der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose müssen zusammenpassen und das Erdungssystem muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.

- Der Netzstecker muss jederzeit frei zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften ein Schalter (2-polige Abschaltung) in die feste Installation eingebaut werden in Übereinstimmung mit den Vorschriften für die Elektroinstallation.
- Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters darf nur ein Typ mit dem Zeichen  eingesetzt werden. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

⚠ Warnung Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verändern oder Beschädigen der Netzleitung des Geräts kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen.
Die Netzleitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit Wärmequellen in Berührung kommen.

⚠ Warnung Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfachsteckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen.
Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkupplungen.

⚠ Warnung Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

- Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen.
  Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.
- Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.
  Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

⚠ Warnung Verletzungsgefahr!

- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen.
  Heben Sie das Gerät nicht alleine an.

- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden.
  Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr.
  Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden

- Ein zu geringer oder zu hoher Wasserdruck kann die Gerätefunktion beeinträchtigen sowie zu Sach- und Geräteschäden führen.
  Stellen Sie sicher, dass der Wasserdruck an der Wasserversorgungsanlage mind. 100kPa (1 bar) und max. 1000kPa (10 bar) beträgt.
- Das Verändern oder Beschädigen der Wasserschläuche kann zu Sach- und Geräteschäden führen.
  Die Wasserschläuche dürfen nicht geknickt, gequetscht, verändert oder durchgeschnitten werden.
- Das Verwenden von nicht Original-Schläuchen zum Anschluss an die Wasserversorgung kann zu Sach- und Geräteschäden führen.
  Verwenden Sie nur mitgelieferte Schläuche oder Original-Ersatzschläuche.
- Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können das Gerät beim Betrieb beschädigen.
  Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle Transportsicherungen vollständig. Bewahren Sie die Sicherungen auf. Bauen Sie die Sicherungen vor jedem Transport unbedingt wieder ein, um Transportschäden zu vermeiden.

Betrieb

⚠ Warnung
Explosions- und Brandgefahr!

Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäsche kann in der Trommel zu einer Explosion führen.
Spülen Sie die Wäsche vor dem Waschen gründlich mit Wasser aus.

⚠ Warnung
Vergiftungssgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschben-

zin, können giftige Dämpfe entstehen.
Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr!

- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen und Verletzungen verursachen.
  Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Gerätetür.
- Beim Aufsteigen auf das Gerät kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen.
  Steigen Sie nicht auf das Gerät.
- Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen.
  Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

⚠ Warnung
Verbrühungsgefahr!
Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen.
Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

⚠ Warnung
Augen-/Hautreizungen!
Beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs kann Wasch-/Pflegemittel rausspritzen.
Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemitteln gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden

- Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion oder führt zu Sach- und Geräteschäden.
  Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge mit trockener Wäsche.
  Beachten Sie hierfür die maximale Beladungsmenge der Programme → Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung.
- Ein Fehldosieren von Wasch- und Reinigungsmitteln kann zu Sach- und Geräteschäden führen.
  Wasch-/Pflege-/Reinigungsmittel und Weichspüler nach den Anweisungen der Hersteller verwenden.

Reinigung/Wartung

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Strom-

schlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzleitung, weil die Netzleitung beschädigt werden könnte.
- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzleitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzleitung ist beim Kundendienst erhältlich.

⚠ Warnung
Vergiftungssgefahr!
Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.
Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

⚠ Warnung
Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!
Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen.
Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Schläuche oder Brausen zum Reinigen Ihres Geräts.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und -Zubehör ist gefährlich und kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.
Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden
Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.

Umweltschutz

Verpackung/Altgerät



Verpackung umweltgerecht entsorgen.
Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

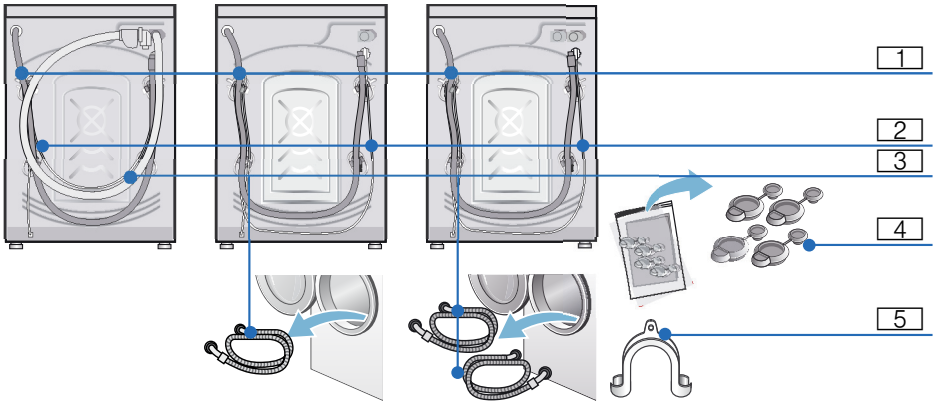
Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen. Programmübersicht ⟶ Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Bei leicht bis normal verschmutzter Wäsche Energie und Waschmittel sparen. ⟶ *Seite 25*
- Auswählbare Temperaturen beziehen sich auf die Pflegekennzeichen in den Textilien. Die in der Maschine ausgeführten Temperaturen können von diesen abweichen, um einen optimalen Mix aus Energieeinsparung und Waschergebnis sicherzustellen.
- **Hinweis für den Energieverbrauch***: ⟶ *Seite 22*
  Die Anzeige gibt Auskunft über die relative Höhe des Energieverbrauchs in den gewählten Programmen.
  Je mehr Anzeigelampen leuchten, desto höher ist der Verbrauch.
  So können Sie die Verbräuche in den Programmen bei der Wahl von unterschiedlichen Programmeinstellungen vergleichen und sich ggf. für eine energiesparendere Programmeinstellung entscheiden.
  * je nach Modell
- **Energiespar-Modus**: Beleuchtung des Anzeigefeldes erlischt nach einigen Minuten, Taste ▷II blinkt. Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.
  Der Energiespar-Modus wird nicht aktiviert, wenn ein Programm läuft.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Aufstellen und anschließen

Lieferumfang

Hinweis: Überprüfen Sie die Maschine auf Transportschäden. Eine beschädigte Maschine nicht in Betrieb nehmen. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst.



1 Wasserablauf
2 Netzleitung
3 Wasserzulaufschlauch*
4 Abdeckungen für Transportsicherungen
5 Krümmer zum Fixieren des Wasserablaufschlauches*

* je nach Modell

Zusätzlich wird beim Anschluss des Wasserablaufschlauchs an einen Siphon eine Schlauchschelle ø 24 - 40 mm (Fachhandel) benötigt.

Nützliches Werkzeug

- Wasserwaage zum Ausrichten
- Schraubenschlüssel mit:
  - SW13 zum Lösen der Transportsicherungen und
  - SW17 zum Ausrichten der Gerätefüße

Sicherheitshinweise

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr!

- Die Waschmaschine hat ein hohes Gewicht.
  Seien Sie vorsichtig beim Anheben/ Transport der Waschmaschine.
- Beim Anheben der Waschmaschine an vorstehenden Bauteilen (z.B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.
  Waschmaschine nicht an vorstehenden Bauteilen anheben.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr.
  Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Achtung!
Geräteschaden
Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen.
Waschmaschine nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen.

Achtung!
Wasserschaden
Die Anschlussstellen des Wasserzulauf- und Wasserablaufschlauches stehen unter hohem Wasserdruck. Um Leckage oder Wasserschäden zu vermeiden, beachten Sie unbedingt die Hinweise in diesem Kapitel.

Hinweise
- Zusätzlich zu den hier aufgeführten Hinweisen können besondere Vorschriften des zuständigen Wasser- und Elektrizitätswerkes gelten.
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen.

Aufstellfläche

Hinweis: Standfestigkeit ist wichtig, damit die Waschmaschine nicht wandert!
- Die Aufstellfläche muss fest und eben sein.
- Nicht geeignet sind weiche Böden/Bodenbeläge.

Aufstellen auf einen Sockel oder eine Holzbalkendecke

Achtung!
Geräteschaden
Die Waschmaschine kann beim Schleudern wandern und vom Sockel kippen/stürzen.
Befestigen Sie die Gerätefüße unbedingt mit Haltelaschen.
Bestell-Nr. WMZ 2200, WX 9756, Z 7080X0

Hinweis: Bei Holzbalkendecken stellen Sie die Waschmaschine:
- möglichst in einer Ecke auf,
- auf eine wasserbeständige Holzplatte (min. 30 mm dick), die auf dem Fußboden fest verschraubt ist.

Aufstellen auf ein Podest mit Schublade

Podest Bestell-Nr.: WMZ 20490, WZ 20490.

Unter-/Einbau des Gerätes in eine Küchenzeile

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.
Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.

Hinweise
- Nischenbreite von 60 cm erforderlich.
- Stellen Sie die Waschmaschine nur unter einer durchgehenden, mit den Nachbarschränken fest verbundenen Arbeitsplatte auf.

Wenn Sie die Abdeckplatte des Gerätes für einen Unter- oder Einbau entfernen, müssen Sie diese unbedingt durch eine Blechabdeckung ersetzen.

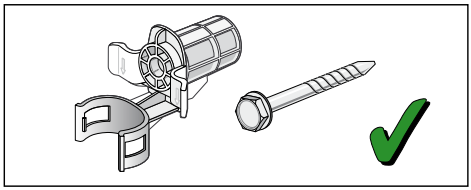
Bestell-Nr. WMZ20331; WZ20331.

Transportsicherungen entfernen

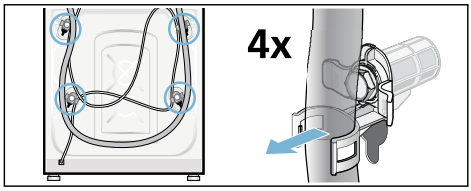
Achtung!
Geräteschaden
- Die Maschine ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können beim Betrieb der Maschine z.B. die Trommel beschädigen.
  Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle 4 Transportsicherungen komplett. Bewahren Sie die Sicherungen auf.

- Um bei einem späteren Transport Transportschäden zu vermeiden, bauen Sie die Sicherungen vor Transport unbedingt wieder ein.

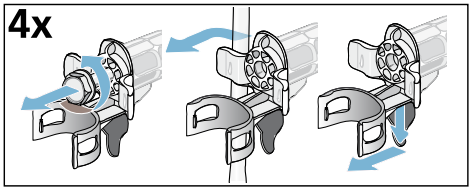
Hinweis: Bewahren Sie Schrauben und Hülsen auf.



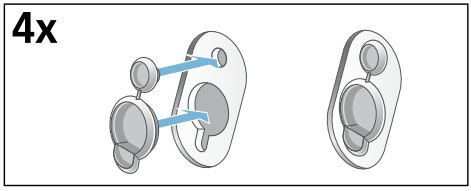
1. Schläuche aus den Halterungen nehmen.



2. Alle 4 Transportsicherungs-schrauben lösen und entfernen. Hülsen entfernen. Dabei Netzleitung aus den Halterungen nehmen.

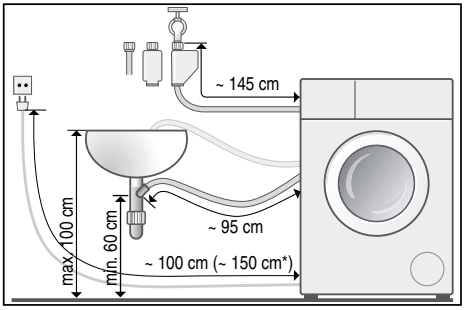


3. Abdeckungen einsetzen.

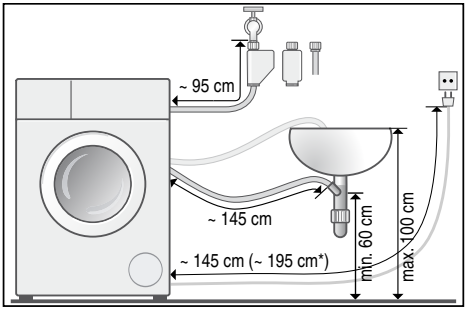


Schlauch- und Leitungslängen

- Linksseitiger Anschluss



- Rechtsseitiger Anschluss



* je nach Modell

Tipp: Beim Fachhändler/Kundendienst sind erhältlich:

- eine Verlängerung für den Aquastop- bzw. Kaltwasser-Zulaufschlauch (ca. 2,50 m); Bestell-Nr.: WM Z2380, WZ 10130, Z 7070X0
- ein längerer Zulaufschlauch (ca. 2,20 m) für Modell Standard: Einzelteil-Nummer für Kundendienst: 00353925

Wasserzulauf

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.

Tauchen Sie das Aquastop-Sicherheitsventil nicht in Wasser (enthält ein elektrisches Ventil).

Beachten Sie beim Anschluss folgende

Hinweise

- Betreiben Sie die Waschmaschine mit kaltem Trinkwasser bei einem Kaltwasseranschluss.
- Betreiben Sie die Waschmaschine mit kaltem und warmen Trinkwasser, maximal 60 °C, bei einem Warmwasseranschluss.
- Schließen Sie die Maschine nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiters an.
- Verwenden Sie nur den mitgelieferten oder einen im autorisierten Fachhandel erworbenen Zulaufschlauch, keinen gebrauchten Zulaufschlauch.
- Knicken, quetschen, verändern oder schneiden (Festigkeit ist nicht mehr gewährleistet) Sie den Wasserzulaufschlauch nicht durch.
- Ziehen Sie die Verschraubungen nur von Hand an. Werden die Verschraubungen zu fest mit einem Werkzeug (Zange) angezogen, können die Gewinde beschädigt werden.

Optimaler Wasserdruck im Leitungsnetz

mindestens 100 kPa (1 bar)

maximal 1000 kPa (10 bar)

Bei geöffnetem Wasserhahn fließen mindestens 8 l/min.

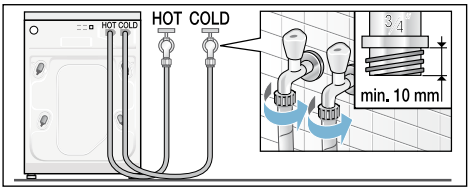
Bei höherem Wasserdruck ein Druckminderventil vorschalten.

Anschluss an Kalt- und Warmwasser

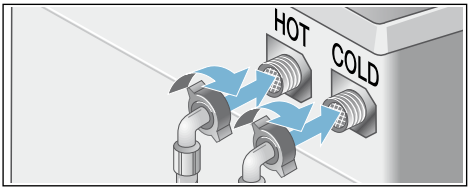
Hinweis:

- Warmwasser-Zulaufschlauch rot an Warmwasserhahn (max. 60°C) und rotes Ventil am Gerät
- Kaltwasser-Zulaufschlauch an Kaltwasserhahn und weißes Ventil am Gerät

Anschluss an Wasserhähne (¾" = 26,4 mm)



Anschluss am Gerät



Anschluss nur Kaltwasser

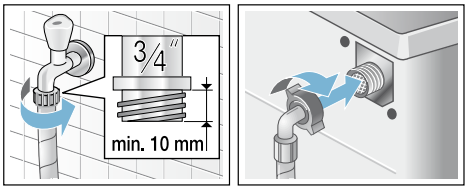
Falls kein Warmwasseranschluss vorhanden ist, nur den Kaltwasser-Zulaufschlauch anschließen. Den Warmwasser-Anschluss am Gerät abdecken und so vor Verschmutzung schützen.

Hinweis: Wasserhahn vorsichtig öffnen und dabei Dichtheit der Anschluss-Stellen prüfen. Schraubverbindung steht unter Wasserleitungsdruck.

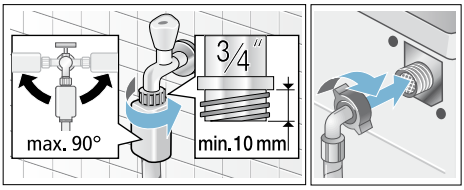
Anschluss an Kaltwasser

Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn (¾" = 26,4 mm) und am Gerät (bei Modellen mit Aquastop nicht notwendig, fest installiert) an:

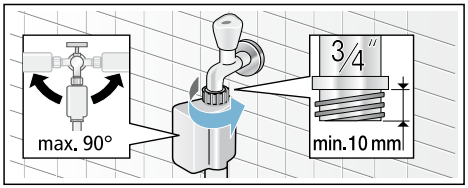
- Modell: **Standard**



- Modell: **Aqua-Secure**



- Modell: **Aquastop**



Hinweis: Wasserhahn vorsichtig öffnen und dabei Dichtheit der Anschluss-Stellen prüfen. Schraubverbindung steht unter Wasserleitungsdruck.

Wasserablauf

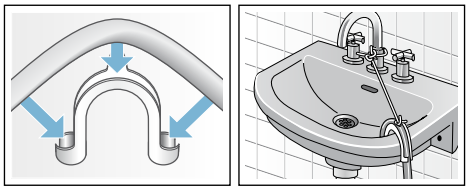
Achtung!
Wasserschaden
Wenn der Ablaufschlauch durch hohen Wasserdruck beim Abpumpen aus dem Waschbecken oder aus der Anschlussstelle rutscht, kann auslaufendes Wasser Wasserschäden verursachen.
Sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Herausrutschen.

Hinweis: Wasserablaufschlauch nicht knicken oder in die Länge ziehen.

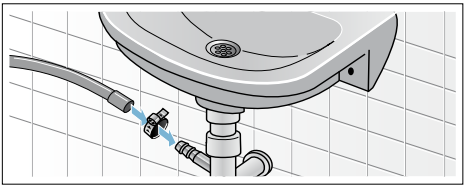
Sie können den Wasserablaufschlauch wie folgt verlegen:

- **Ablauf in ein Waschbecken**

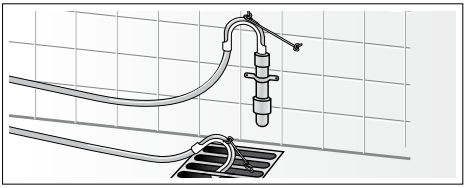
  ⚠ Warnung
  Verbrühungsgefahr!
  Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen.
  Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.
  Achtung!
  Geräteschaden/Schaden an Textilien
  Wenn das Ende des Ablaufschlauchs in das abgepumpte Wasser taucht, kann Wasser in das Gerät zurückgesaugt werden und das Gerät/Textilien beschädigen.
  Achten Sie darauf, dass:
  – der Verschluss-Stöpsel den Abfluss des Waschbeckens nicht verschließt.
  – das Ende des Ablaufschlauchs nicht in das abgepumpte Wasser taucht.
  – das Wasser schnell genug abläuft.



- **Ablauf in einen Siphon**
  Anschluss-Stelle muss mit Schlauchschelle, ø 24-40 mm (Fachhandel) gesichert werden.



- **Ablauf in ein Kunststoffrohr mit Gummimuffe oder einen Gully**



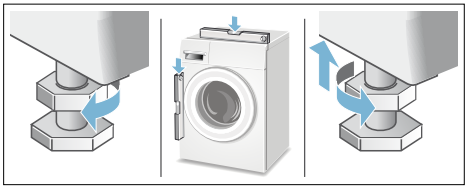
Ausrichten

Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage aus.

Starke Geräuschbildung, Vibrationen und “Wandern“ können Folge einer nicht korrekten Ausrichtung sein!

1. Kontermuttern mit Schraubenschlüssel im Uhrzeigersinn lösen.
2. Ausrichtung der Waschmaschine mit Wasserwaage überprüfen, evtl. korrigieren. Höhe durch Drehen des Gerätefußes verändern.
   Alle vier Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.
3. Kontermutter gegen das Gehäuse festziehen.
   Den Fuß dabei festhalten und in der Höhe nicht verstellen.

   Die Kontermuttern aller vier Gerätefüße müssen fest gegen das Gehäuse geschraubt sein!



Elektrischer Anschluss

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.

- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie die Netzleitung immer nur am Stecker und nie an der Leitung, da sie beschädigt werden könnte.
- Ziehen Sie den Netzstecker niemals während des Betriebs.

Beachten Sie folgende Hinweise und stellen Sie sicher, dass:

Hinweise

- Netzspannung und Spannungsangabe an der Waschmaschine (Geräteschild) übereinstimmen.
  Anschlusswert sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Anschluss der Waschmaschine nur an Wechselstrom über vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose erfolgt.
- Netzstecker und Steckdose zusammenpassen.
- der Leitungsquerschnitt ausreicht.
- das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- Netzleitungswechsel (wenn nötig) nur durch Elektro-Fachkraft erfolgt. Ersatz-Netzleitung beim Kundendienst erhältlich.

- keine Mehrfachstecker/-kupplungen und Verlängerungsleitungen verwendet werden.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit diesem Zeichen ⎓ eingesetzt wird. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.
- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist. Ist dies nicht möglich, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften ein Schalter (2-polige Abschaltung) in die feste Installation eingebaut werden in Übereinstimmung mit den Vorschriften für die Elektroinstallation.
- Netzleitung nicht knicken, quetschen, verändern, durchschneiden oder mit Wärmequellen in Berührung kommen.

Vor dem 1. Waschen

Die Waschmaschine wurde vor Verlassen des Werkes eingehend geprüft. Um mögliche Prüfwasserreste zu entfernen, das erste Mal **ohne** Wäsche waschen.

Hinweise

- Waschmaschine **muss sachgemäß aufgestellt** und **angeschlossen sein**. ab ⟶ *Seite 12*
- Nehmen Sie eine beschädigte Maschine nie in Betrieb. Informieren Sie Ihren Kundendienst.

1. Maschine kontrollieren.
2. Schutzfolie von der Bedienblende entfernen.
3. Netzstecker einstecken.
4. Wasserhahn öffnen.
5. Einfüllfenster schließen (Keine Wäsche einfüllen!).
6. Je nach Modell Programm **Trommelpflege 90 °C** oder **Baumwolle 90 °C** einstellen.
7. Waschmittelschublade öffnen.
8. Ca. 1 Liter Wasser in Kammer **II** einfüllen.
9. Vollwaschmittel in Kammer **II** einfüllen.
   Hinweis: Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.
10. Waschmittelschublade schließen.
11. Taste ▷II wählen.
12. Nach Programmende Gerät ausschalten.

Ihre Waschmaschine ist jetzt betriebsbereit.

Transportieren

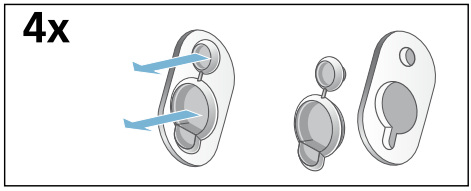
z.B. bei Umzug

Vorbereitende Arbeiten:

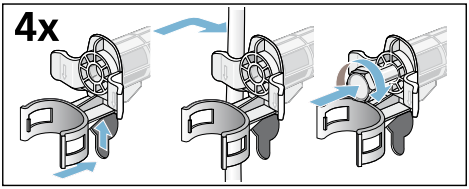
1. Wasserhahn schließen.
2. Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen.
   Wartung - Sieb im Wasserzulauf ⟶ *Seite 34*
3. Restliche Waschlauge ablassen.
   Wartung - Laugenpumpe verstopft ⟶ *Seite 33*
4. Waschmaschine vom Stromnetz trennen.
5. Schläuche abmontieren.

Transportsicherungen einbauen:

1. Abdeckungen abnehmen und aufbewahren.
   Evtl. Schraubendreher verwenden.



2. Alle 4 Hülsen einsetzen. Netzleitung an den Halterungen festklemmen. Schrauben einsetzen und festziehen.



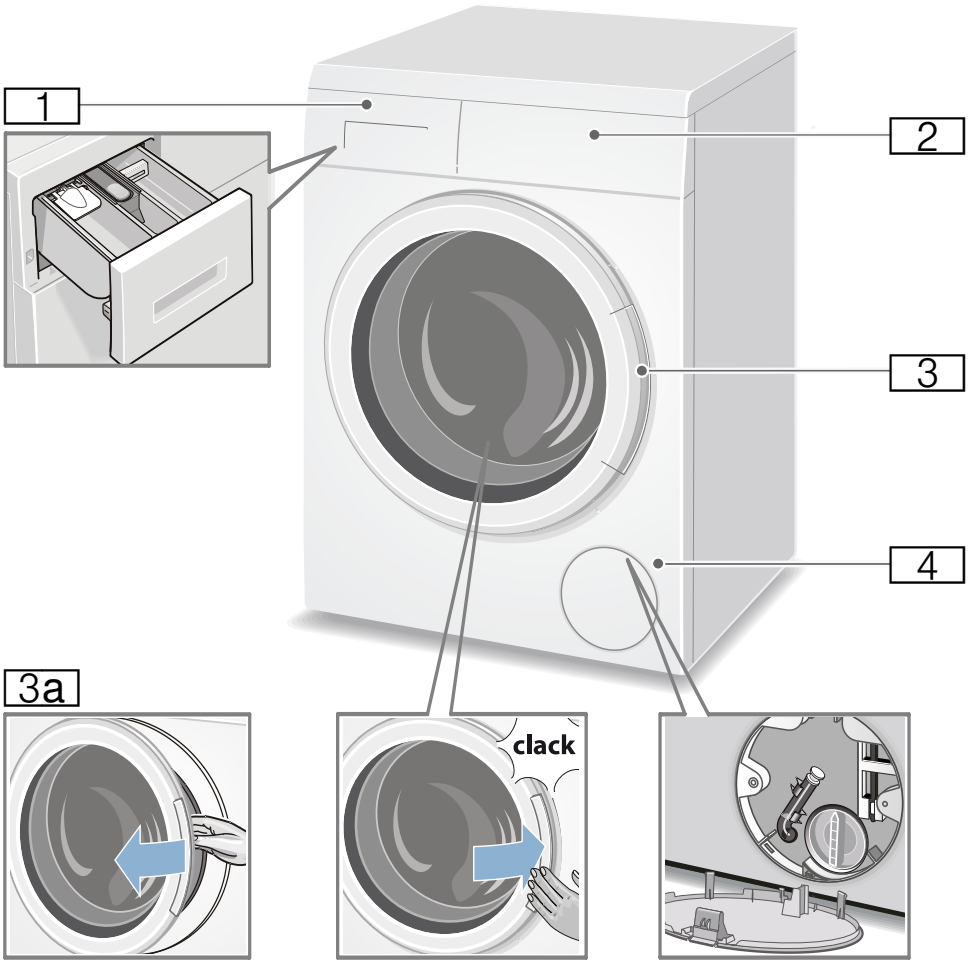
Vor erneuter Inbetriebnahme:

Hinweise

- **unbedingt** Transportsicherungen entfernen!
- Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: ca. 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** wählen und starten.

Gerät kennen lernen

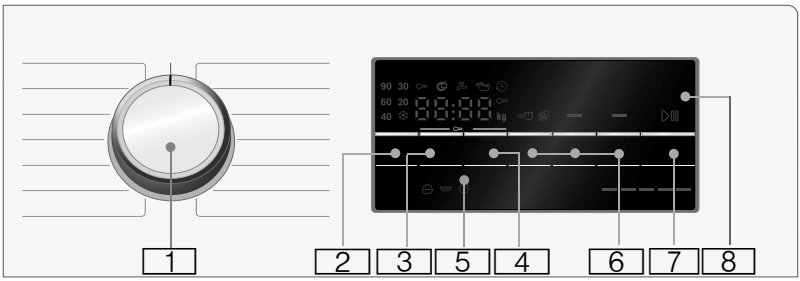
Waschmaschine

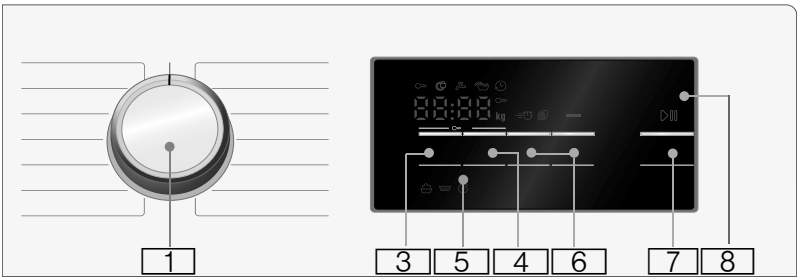


1 Waschmittelschublade
→ *Seite 28*
2 Bedien-/Anzeigefeld
3 Einfüllfenster mit Fenstergriff
3a Einfüllfenster öffnen
3b Einfüllfenster schließen
4 Service-Klappe

Bedienfeld

Bedienfeld je nach Modell





1 **Programmwähler**:
zum Wählen eines Programms und zum Ein- und Ausschalten der Waschmaschine über die **Aus**-Position (Uit/Arrêt);
Eine Übersicht aller Programme finden Sie auf dem Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung.

2 **Temperatur *** ändern. ⟶ *Seite 25*

3 **Schleuderdrehzahl** ändern. ⟶ *Seite 25*

4 **Fertig in-Zeit** ändern. ⟶ *Seite 26*

5 **Kindersicherung** (⚿ 3 Sek.) gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen aktivieren/deaktivieren; ⟶ *Seite 30*
Dazu Tasten **Schleuderdrehzahl** und **Fertig in-Zeit** ca. **3 Sek.** gleichzeitig wählen.

6 **zusätzliche Programmeinstellungen wählen:** ⟶ *Seite 26*
- Speed / Eco
- Wasser&Spülen+ *
- Bügelleicht *
- Vorwäsche *

7 **Taste ▷II zum:**
- Starten eines Programms,
- Unterbrechen eines Programms, z.B. Wäsche nachlegen ⟶ *Seite 30*,
- Abbrechen eines Programms ⟶ *Seite 30*

8 **Anzeigefeld** für Einstellungen und Informationen ⟶ *Seite 22*

* je nach Modell

Anzeigefeld



Hinweis: In der Tabelle finden Sie Einstellmöglichkeiten und Informationen für das gewählte Programm.

❄ - 90 °C	**Temperatur*** in °C; ❄ = kalt
- - - -, 0 - 1400**	**Schleuderdrehzahl** in U/min, 0 = kein Schleudern, nur Abpumpen → *Seite 25*, - - - - = Spülstopp → *Seite 25*
z. B. 2:30	**Fertig in-Zeit** Programmdauer nach Programmwahl in h:min (Stunden:Minuten),
1 - 24	**Endezeitvorwahl** in Stunden; Programmende nach ... Stunden
8** kg	**Beladungsempfehlung**
	Anzeige Energieverbrauch* → *Seite 11* Je mehr Anzeigelampen leuchten, desto höher ist der relative Energieverbrauch.

* je nach Modell

** je nach gewähltem Programm, Einstellungen und Modell

weitere Hinweise im Anzeigefeld	
Programmfortschritt:	
	Waschen
	Spülen
	Schleudern
End	Programmende
- - - -	Programmende bei Spülstopp
Einfüllfenster:	
leuchtet	Einfüllfenster kann nicht geöffnet werden.
blinkt	nach Programmstart: Einfüllfenster ist nicht richtig geschlossen.
Wasserhahn:	
blinkt	Wasserhahn nicht geöffnet, kein Wasserdruck
leuchtet	Wasserdruck zu gering (kann die Programmdauer verlängern)
Kindersicherung: → *Seite 30*	
leuchtet	Kindersicherung aktiviert
blinkt	Kindersicherung aktiviert und Programmwähler verstellt
Schaumerkennung:	
leuchtet	→ *Seite 29*
Fehleranzeige:	
E: - -	→ *Seite 36*
Signaleinstellung:	
0 - 4	→ *Seite 32*

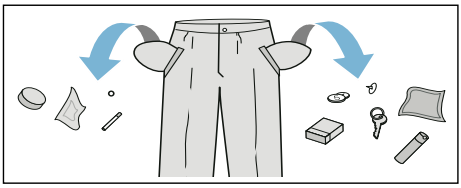
Wäsche

Wäsche vorbereiten

Achtung!
Geräteschaden/Schaden an Textilien
Fremdkörper (z. B. Münzen, Büroklammern, Nadeln, Nägel) können die Wäsche oder Bauteile der Waschmaschine beschädigen.

Beachten Sie deshalb folgende Hinweise bei der Vorbereitung Ihrer Wäsche:

- Taschen entleeren.



- Auf Metalle achten (Büroklammern etc.) und entfernen.
- Empfindliches (Strümpfe, Bügel-BHs etc.) im Netz/Beutel waschen.
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder im Netz/Beutel einbinden.

Wäsche sortieren

Sortieren Sie Ihre Wäsche gemäß den Pflegehinweisen und Angaben des Herstellers auf den Pflegeetiketten nach:

- Gewebe-/Faserart
- Farbe
  Hinweis: Wäsche kann färben oder nicht richtig sauber werden.
  Waschen Sie weiße und farbige Wäsche getrennt.
  Neue farbige Wäsche das erste Mal separat waschen.
- Verschmutzung
  Waschen Sie Wäsche mit gleichem Verschmutzungsgrad zusammen.
  Einige Beispiele für die Verschmutzungsgrade finden Sie ⟶ *Seite 25*.
  – **leicht**: nicht vorwaschen, ggf. Einstellung **Speed** wählen
  – **normal**
  – **stark**: weniger Wäsche einfüllen, Programm mit Vorwäsche wählen
  – **Flecken**: Flecken solange sie noch frisch sind entfernen/vorbehandeln. Zunächst mit Seifenlauge abtupfen/nicht reiben. Wäschestücke anschließend mit entsprechendem Programm waschen. Hartnäckige/eingetrocknete Flecken können manchmal erst durch mehrmaliges Waschen entfernt werden.
- Symbolen auf den Pflegeetiketten
  Hinweis: Zahlen in den Symbolen verweisen auf die maximal verwendbare Waschtemperatur.

  für normalen Waschprozess geeignet;
  z.B. Programm Baumwolle
  schonender Waschprozess erforderlich;
  z.B. Programm Pflegeleicht
  besonders schonender Waschprozess erforderlich;
  z.B. Programm Fein/Seide
  für Handwäsche geeignet;
  z.B. Programm Wolle
  Wäsche nicht in der Maschine waschen.

Stärken

Hinweis: Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken ist insbesondere im Spülen und Baumwolle Programm mit flüssiger Stärke möglich. Dosieren Sie die Stärke nach Herstellerangaben in Kammer ❀ (ggf. vorher reinigen).

Färben/Entfärben

Färben Sie nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Beachten Sie die Vorgaben des Färbemittelherstellers.

Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Einweichen

1. Gerät einschalten.
2. Programm **Baumwolle 20 °C** wählen.
3. Einweich-/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen.
4. Taste ▷II wählen.
5. Nach ca. 10 Minuten Taste ▷II wählen, um das Programm anzuhalten.
6. Nach gewünschter Einweichzeit erneut Taste ▷II wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

Hinweise

- Wäsche gleicher Farbe einlegen.
- Kein zusätzliches Waschmittel nötig, die Einweichlauge wird zum Waschen verwendet.

Waschmittel

Richtige Waschmittelauswahl

Für die richtige Waschmittelauswahl, Temperatur und Wäschebehandlung ist das Pflegekennzeichen ausschlaggebend. ⟶ auch www.sartex.ch

Auf www.cleanright.eu finden Sie eine Vielzahl weiterer Informationen über Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel für den privaten Gebrauch.

- **Vollwaschmittel mit optischen Aufhellern**
  geeignet für kochfeste weiße Wäsche aus Leinen oder Baumwolle
  Programm: Baumwolle / kalt - max. 90 °C
- **Buntwaschmittel ohne Bleiche und optische Aufheller**
  geeignet für bunte Wäsche aus Leinen oder Baumwolle
  Programm: Baumwolle / kalt - max. 60°C
- **Bunt-/Feinwaschmittel ohne optische Aufheller**
  geeignet für bunte Wäsche aus pflegeleichten Fasern, Synthetik
  Programm: Pflegeleicht / kalt - max. 60°C
- **Feinwaschmittel**
  geeignet für empfindliche feine Textilien, Seide oder Viskose
  Programm: Fein/Seide / kalt - max. 40°C
- **Wollwaschmittel**
  geeignet für Wolle
  Programm: Wolle / kalt - max. 40°C

Energie und Waschmittel sparen

Sie können bei leicht und normal verschmutzter Wäsche Energie (Reduzierung der Waschtemperatur) und Waschmittel sparen:

Sparen	Verschmutzung/Hinweis
Reduzierte Temperatur und Waschmittelmenge lt. Dosierempfehlung 	**leicht** Keine Verschmutzungen und Flecken erkennbar. Kleidungsstücke haben Körpergeruch angenommen, z.B.: ■ leichte Sommer-/Sportkleidung (wenige Stunden getragen) ■ T-Shirts, Hemden, Blusen, (bis zu 1 Tag getragen) ■ Gästebettwäsche und -handtücher (1 Tag benutzt)
	normal Verschmutzung sichtbar/oder wenige leichte Flecken erkennbar, z.B.: ■ T-Shirts, Hemden, Blusen (durchgeschwitzt, mehrfach getragen) ■ Handtücher, Bettwäsche (bis zu 1 Woche benutzt)
Temperatur lt. Pflegeetikett und Waschmittelmenge lt. Dosierempfehlung/ Verschmutzung stark	**stark** Verschmutzungen und/oder Flecken deutlich sichtbar, z.B. Geschirrhandtücher, Babywäsche, Berufskleidung

Hinweis: Bei der Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel beachten Sie bitte unbedingt die Herstellerhinweise und die Hinweise.
→ *Seite 28*

P+ Programmvoreinstellungen

Die Programmvoreinstellungen werden nach Anwahl des Programms im Anzeigefeld angezeigt.

Die Voreinstellungen können Sie ändern.

Wählen Sie hierzu die entsprechende Taste so oft, bis der gewünschte Einstellwert im Anzeigefeld erscheint.

Hinweis: Bei längerem Drücken der Taste laufen die Einstellwerte bis zum Endwert automatisch durch. Dann noch einmal die Taste wählen und Sie können erneut die Einstellwerte ändern.

Eine Übersicht aller möglichen Programmeinstellungen finden Sie auf dem Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung.

Temperatur

(Temp. °C)

Taste je nach Modell

Vor und während des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die eingestellte Temperatur ändern.

Die maximal einstellbare Temperatur hängt vom gewählten Programm ab.

Schleuderdrehzahl

(, U/min, Centrifugeren/Essorage)

Vor und während des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die Schleuderdrehzahl (in U/min; Umdrehungen pro Minute) ändern.

Einstellung 0 : Ohne Endschleudern, das Wasser wird nur abgepumpt. Die Wäsche bleibt nass in der Trommel liegen, z.B. für Wäsche, die nicht geschleudert werden soll.

Einstellung - - - -: Spülstopp = ohne Endschleudern, die Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen.

Spülstopp können Sie wählen, um Knitterbildung zu vermeiden, wenn am Programmende die Wäsche nicht gleich aus der Waschmaschine genommen wird.

Zum Fortsetzen/Beenden des Programms ⟶ *Seite 31*

Die maximal einstellbare Drehzahl hängt vom gewählten Programm und Modell ab.

Fertig in-Zeit

(🕒 , Klaar in/Fin dans)

Vor Programmstart können Sie das Programmende (Fertig in-Zeit) in Stunden-Schritten (h=Stunde) bis maximal 24h vorwählen.

Hierzu:
1. Programm wählen.
   Die Programmdauer für das gewählte Programm z.B. **2:30** (Stunden:Minuten) wird angezeigt.
2. Taste **Fertig in-Zeit** so oft wählen, bis die gewünschte Stundenzahl erscheint.
3. Taste ▷II wählen.
   Das Programm startet.
   Im Anzeigefeld wird die gewählte Stundenzahl z.B. **8h** angezeigt und heruntergezählt, bis das Waschprogramm beginnt. Dann wird die Programmdauer angezeigt.

Hinweis: Die Programmdauer wird bei laufendem Programm automatisch angepasst.
Bestimmte Faktoren können die Programmdauer beeinflussen, z. B.:
- Programmeinstellungen,
- Waschmitteldosierung (ggf. zusätzliche Spülgänge wegen Schaumbildung),
- Beladungsmenge/Textilart (Wasseraufnahme unterschiedlich),
- Unwuchten (z. B. durch Spannbettlaken) werden durch mehrmalige Schleuderanläufe ausgeglichen,
- Netzspannungsschwankungen,
- Wasserdruck (Zulaufgeschwindigkeit).

Nach Programmstart können Sie die vorgewählte Stundenzahl wie folgt ändern:
1. Taste ▷II wählen.
2. Mit der Taste **Fertig in-Zeit** Stundenzahl ändern.
3. Taste ▷II wählen.

Nach Programmstart können Sie bei Bedarf Wäsche nachlegen oder herausnehmen. ⟶ *Seite 30*

P+ Zusätzliche Programmeinstellungen

Eine Übersicht aller möglichen zusätzlichen Einstellungen finden Sie auf dem Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung.

Die Einstellungen unterscheiden sich je nach Modell.

Speed / Eco

(⏰ / 🌀)

Taste mit zwei Einstellmöglichkeiten zum Anpassen des gewählten Programms:

- **Speed**
  Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung aber mit höherem Energieverbrauch zum gewählten Programm ohne Einstellung Speed / Eco.
  Hinweis: Überschreiten Sie die maximale Beladung nicht.

- **Eco**
  Energieoptimiertes Waschen durch Temperaturreduzierung bei vergleichbarer Waschwirkung zum gewählten Programm ohne Einstellung Speed / Eco.

Wählen Sie hierzu die Taste. Zuerst wird Ihnen die **Speed**-Einstellung angeboten. Wählen Sie die Taste noch einmal, ist die **Eco**-Einstellung aktiv. Das entsprechende Symbol leuchtet in der Anzeige, wenn die Einstellung aktiviert ist.

Wählen Sie die Taste noch einmal, dann ist keine Einstellung aktiv.

Bügelleicht

(🧺)

Taste je nach Modell

Reduziert Knitterbildung durch speziellen Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern und reduzierter Schleuderdrehzahl.

Hinweis: Restfeuchte der Wäsche erhöht.

Wasser&Spülen+

(🧺, Spülen Plus, Wasser Plus, Extra spoelen/Rinçage plus, 🧺)

Taste je nach Modell

Höherer Wasserstand und zusätzlicher Spülgang bei besonders empfindlicher Haut und/oder für Gebiete mit sehr weichem Wasser.

Vorwäsche

(🧺 , Voorwas/Prélavage)

Taste je nach Modell

Für stark verschmutzte Wäsche.

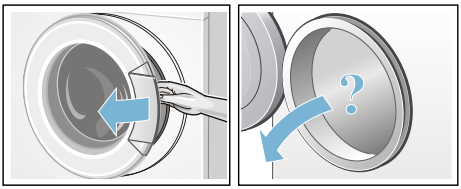
Hinweis: Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

Gerät bedienen

Waschmaschine vorbereiten

Hinweis: Waschmaschine **muss sachgemäß aufgestellt** und **angeschlossen sein**. ab ⟶ *Seite 12*

1. Netzstecker einstecken.
2. Wasserhahn öffnen.
3. Einfüllfenster öffnen.
4. Prüfen, ob die Trommel vollständig entleert ist. Ggf. entleeren.



Programm wählen/Gerät einschalten

Hinweis: Haben Sie die Kindersicherung aktiviert, müssen Sie diese erst deaktivieren, bevor Sie ein Programm einstellen können.

Wählen Sie mit dem Programmwähler das gewünschte Programm. Drehen in beide Richtungen möglich.

Das Gerät ist eingeschaltet.

Im Anzeigefeld erscheinen die **Programmvoreinstellungen** für das gewählte Programm:

- Temperatur*,
- Programmdauer im Wechsel mit der maximalen Beladung und
- Hinweis für den Energieverbrauch*.

* je nach Modell

Programmvoreinstellungen ändern

Sie können die Voreinstellungen für diesen Waschgang nutzen oder ändern.

Wählen Sie hierzu die entsprechende Taste so oft, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Die Einstellungen sind ohne Bestätigung aktiv.

Sie bleiben nach Ausschalten der Waschmaschine nicht erhalten.

Programmvoreinstellungen ⟶ *Seite 25*

Zusätzliche Programmeinstellungen wählen

Mit der Wahl von zusätzlichen Einstellungen können Sie den Waschprozess noch besser an Ihren Wäscheposten anpassen.

Die Einstellungen können in Abhängigkeit vom Programmfortschritt zu- bzw. abgewählt werden.

Die Anzeigelampen der Tasten leuchten, wenn die Einstellung aktiv ist.

Die Einstellungen bleiben nach dem Ausschalten der Waschmaschine nicht erhalten.

Zusätzliche Programmeinstellungen ⟶ *Seite 26*

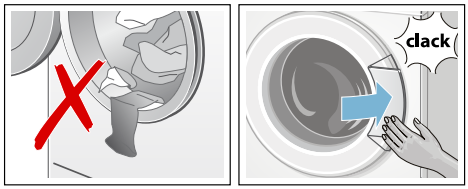
Wäsche in die Trommel legen

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
Spülen Sie die Wäschestücke vorher gründlich von Hand aus.

Hinweise

- Mischen Sie große und kleine Wäschestücke. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich besser beim Schleudern. Einzelne Wäschestücke können zu Unwuchten führen.
- Beachten Sie die angegebene max. Beladung. Überfüllung mindert das Waschergebnis und fördert Knitterbildung.

1. Vorsortierte Wäschestücke auseinandergefaltet in die Waschtrommel legen.
2. Darauf achten, dass keine Wäschestücke zwischen Einfüllfenster und Gummimanschette eingeklemmt werden und Einfüllfenster schließen.



Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen

Achtung!
Geräteschaden
Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen der Waschmaschine schädigen.
Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen der Waschmaschine in Berührung. Ggf. Sprühnebelreste und andere Rückstände/Tropfen sofort mit einem feuchten Tuch abwischen.

Dosieren

Dosieren Sie die Wasch- und Pflegemittel entsprechend:

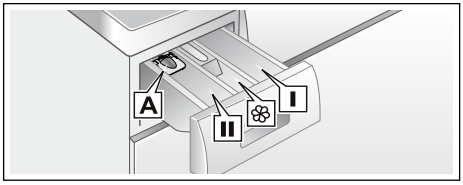
- der Wasserhärte; zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen
- den Herstellerangaben auf der Verpackung
- Wäschemenge
- Verschmutzung ⟶ *Seite 25*

Einfüllen

⚠ Warnung
Augen-/Hautreizungen!
Beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs kann Wasch-/Pflegemittel ausspritzen.
Öffnen Sie vorsichtig die Schublade.
Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab.
Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

Hinweis: Verdünnen Sie dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser, das verhindert Verstopfungen.

Füllen Sie die Wasch- und Pflegemittel in die entsprechenden Kammern:



Dosierhilfe* **A**	für Flüssigwaschmittel
Kammer **II**	Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleiche, Fleckensalz
Kammer ❀	Weichspüler, Stärke, **max** nicht überschreiten
Kammer **I**	Waschmittel für Vorwäsche

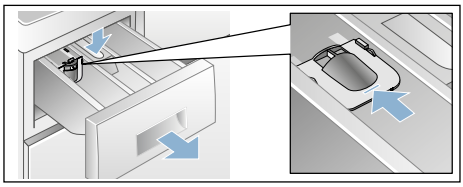
1. Waschmittelschublade bis zum Anschlag herausziehen.
2. Wasch- und/oder Pflegemittel einfüllen.
3. Waschmittelschublade schließen.

Dosierhilfe* für Flüssigwaschmittel

* je nach Modell

Positionieren Sie die Dosierhilfe für Flüssigwaschmittel:

1. Waschmittelschublade herausziehen, Einsatz herunterdrücken und Schublade ganz herausnehmen.
2. Dosierhilfe nach vorn schieben, herunterklappen und einrasten.
3. Schublade wieder einschieben.



Hinweis: Verwenden Sie die Dosierhilfe nicht bei gelartigen Waschmitteln, sowie Waschpulver und bei Programmen mit Vorwäsche bzw. gewählter Fertig in-Zeit.

Bei Modellen ohne Dosierhilfe füllen Sie Flüssigwaschmittel in entsprechende Dosierbehälter und legen Sie diese in die Trommel.

Programm starten

Wählen Sie die Taste ▷II. Die Anzeigelampe leuchtet und das Programm startet.

Im Anzeigefeld wird während des Programms die Fertig in-Zeit bzw. nach Beginn des Waschprogramms die Programmdauer und die Symbole für den Programmfortschritt angezeigt.
Anzeigefeld ⟶ *Seite 22*

Hinweis: **Schaumerkennung**
Leuchtet im Anzeigefeld zusätzlich das Symbol , hat die Waschmaschine zu viel Schaum während des Waschprogramms erkannt und daraufhin automatisch zusätzliche Spülgänge zur Beseitigung des Schaums zugeschaltet. Dosieren Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung weniger Waschmittel.

Wollen Sie das Programm gegen versehentliches Verstellen sichern, wählen Sie wie folgt die Kindersicherung.

Kindersicherung

(⚷ 3 Sek.)

Sie können die Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. Hierzu aktivieren Sie nach Programmstart die Kindersicherung.

Zum **Aktivieren/Deaktivieren** ca. 3 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten **Schleuderdrehzahl** und **Fertig in-Zeit** wählen. Im Anzeigefeld erscheint das Symbol ⚷.

- ⚷ leuchtet: Die Kindersicherung ist aktiv.
- ⚷ blinkt: Die Kindersicherung ist aktiv und der Programmwähler wurde verstellt. Zum Deaktivieren der Kindersicherung stellen Sie den Programmwähler auf das Ausgangsprogramm zurück. Das Symbol leuchtet wieder.
  Hinweis: Um einen Programmabbruch zu vermeiden, den Programmwähler dabei nicht über die Aus-Position drehen.

Hinweis: Die Kindersicherung bleibt nach Programmende und Ausschalten des Gerätes weiterhin aktiv. Sie müssen diese immer deaktivieren, wenn Sie ein neues Programm starten wollen.

Wäsche nachlegen

Nach Programmstart können Sie bei Bedarf Wäsche nachlegen oder herausnehmen.

Hierzu wählen Sie die Taste ▷II.

Die Anzeigelampe der Taste ▷II blinkt und die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.

Wenn im Anzeigefeld:

- das Symbol erloschen ist, ist ein Nachlegen möglich.
- das Symbol leuchtet, ist ein Nachlegen nicht möglich.

Zum Fortsetzen des Programms wählen Sie die Taste ▷II. Das Programm wird automatisch fortgesetzt.

Hinweise

- Lassen Sie beim Nachlegen das Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.
- Bei hohem Wasserstand, hoher Temperatur oder drehender Trommel bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt und ein Nachlegen ist nicht möglich.
- Die Beladungsanzeige ist beim Nachlegen nicht aktiv.

Programm ändern

1. Taste ▷II wählen.
2. Anderes Programm wählen.
3. Taste ▷II wählen. Das neue Programm beginnt von vorn.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
1. Taste ▷II wählen.
2. Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
3. Taste ▷II wählen.

Bei Programmen mit geringer Temperatur:
1. Taste ▷ wählen.
2. **Schleudern/Abpumpen** wählen.
3. Taste ▷ wählen.

Programmende bei Spülstopp

Im Anzeigefeld erscheint - - - - und die Anzeigelampe der Taste ▷ blinkt.

Setzen Sie das Programm fort, indem Sie:

- die Taste ▷ wählen oder
- eine Schleuderdrehzahl wählen bzw. den Programmwähler auf **Schleudern/Abpumpen** stellen und dann Taste ▷ wählen.

Programmende

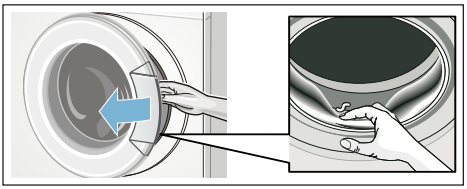
Im Anzeigefeld erscheint **End** und die Anzeigelampe der Taste ▷ ist aus.

Wäsche entnehmen/Gerät ausschalten

1. Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
2. Programmwähler auf **Aus** (Uit/Arrêt) stellen. Gerät ist ausgeschaltet.
3. Wasserhahn schließen.
   Hinweis: Bei Aquastop-Modellen nicht erforderlich.

Hinweise

- Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen. Sie können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder etwas anderes verfärben.
- Eventuell vorhandene Fremdkörper aus der Trommel und der Gummimanschette entfernen - Rostgefahr.
- Gummimanschette trockenwischen.



- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.
- Immer das Programmende abwarten, da sonst das Gerät noch verriegelt sein könnte. Dann Gerät einschalten und Entriegelung abwarten.
- Wenn am Programmende das Anzeigefeld erloschen ist, ist der Energiespar-Modus aktiv. Zum Aktivieren beliebige Taste wählen.

Sensorik

Mengenautomatik

Je nach Textilart und Beladung passt die Mengenautomatik den Wasserverbrauch optimal in jedem Programm an.

Unwuchtkontrollsystem

Das automatische Unwuchtkontrollsystem erkennt Unwuchten und sorgt durch mehrmalige Anschleuderversuche für gleichmäßige Wäscheverteilung.

Aus Sicherheitsgründen wird bei sehr ungünstiger Wäscheverteilung die Drehzahl verringert oder es wird nicht geschleudert.

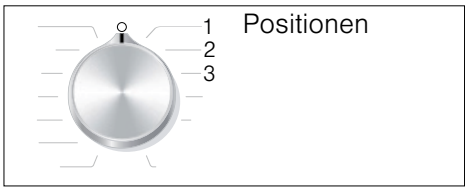
Hinweis: Geben Sie kleine und große Wäschestücke in die Trommel.
→ *Seite 37*

Signaleinstellung

Folgende Einstellungen können Sie ändern:

- die Lautstärke für die Hinweissignale (z.B. am Programmende) und/oder
- die Lautstärke für die Tastensignale.

Zum Ändern der Einstellungen müssen Sie zuerst immer den Einstellmodus aktivieren.



Einstellmodus aktivieren

1. Programm **Baumwolle** auf Position 1 wählen. Die Waschmaschine ist eingeschaltet.
2. Taste ▷II drücken und gleichzeitig den Programmwähler nach rechts auf Position 2 weiterdrehen. Taste loslassen.

Der Einstellmodus ist aktiviert und im Anzeigefeld erscheint die voreingestellte Lautstärke für die Hinweissignale (z.B. am Programmende).

Lautstärke ändern

Mit der Taste **Fertig in-Zeit** ändern Sie auf den Programmwähler-Positionen:

- 2: die Lautstärke für die Hinweissignale und/oder auf
- 3: die Lautstärke für die Tastensignale.



0 = aus, 1 = leise,
2 = mittel, 3 = laut,
4 = sehr laut

Einstellmodus beenden

Sie können jetzt den Vorgang beenden und den Programmwähler auf **Aus** (Uit/Arrêt) stellen. Die Einstellungen sind gespeichert.

Reinigen und warten

Warnung
Lebensgefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

Warnung
Vergiftungsgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können giftige Dämpfe entstehen.
Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Achtung!
Geräteschaden

Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können Oberflächen und Bauteile der Maschine beschädigen.
Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

So beugen Sie Biofilmbildung und Geruchsbelästigung vor:

Hinweise

- Sorgen Sie für gute Belüftung des Aufstellraumes der Waschmaschine.
- Lassen Sie das Einfüllfenster und die Einspülschale leicht geöffnet, wenn die Waschmaschine nicht genutzt wird.
- Waschen Sie gelegentlich mit einem **Baumwolle 60 °C**-Programm unter Verwendung eines Pulvervollwaschmittels.

Maschinengehäuse/Bedienfeld

- Reiben Sie das Gehäuse und Bedienfeld mit einem weichen feuchten Lappen ab.
- Entfernen Sie Waschmittelreste sofort.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschtrommel

Chlorfreie Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle verwenden.

Bei Geruchsbildung in der Waschmaschine bzw. zur Reinigung der Trommel (je nach Modell) Programm **Trommelpflege 90 °C** oder **Baumwolle 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Pulvervollwaschmittel verwenden.

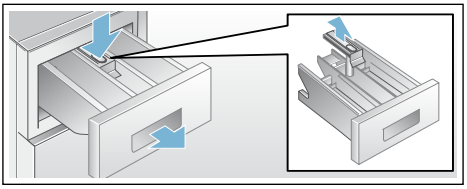
Entkalken

Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken nicht nötig. Falls doch, gehen Sie nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vor. Geeignete Entkalker können Sie über unsere Internetseite oder über den Kundendienst beziehen.

Waschmittelschublade und Gehäuse

Wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden:

1. Waschmittelschublade herausziehen. Einsatz herunterdrücken und Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.



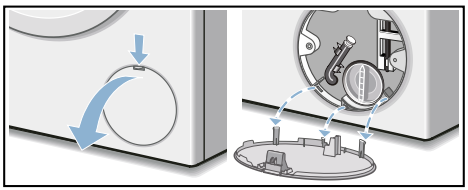
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen. Auch Gehäuse innen reinigen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.

Hinweis: Lassen Sie die Waschmittelschublade offen, damit Restwasser abtrocknen kann.

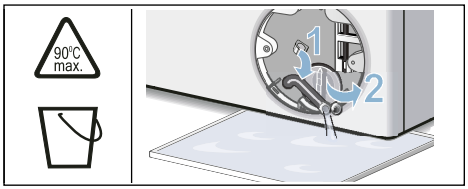
Laugenpumpe verstopft

⚠ Warnung
Verbrühungsgefahr!
Waschlauge ist beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß. Beim Berühren der heißen Waschlauge kann es zu Verbrühungen kommen.
Lassen Sie die Waschlauge abkühlen.

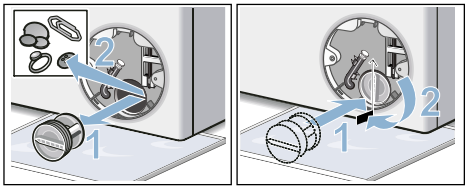
1. Wasserhahn schließen, damit kein weiteres Wasser zufließt und über die Laugenpumpe abgelassen werden muss.
2. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
3. Service-Klappe öffnen und abnehmen.



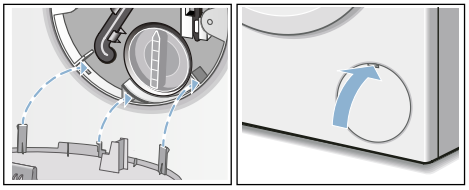
4. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.
   Verschlusskappe abziehen, Lauge in geeignetes Gefäß abfließen lassen.
   Verschlusskappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



5. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben, Restwasser kann auslaufen.
   Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen. Das Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen.
   Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff muss senkrecht stehen.



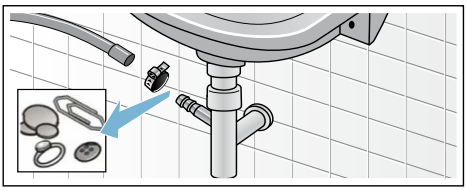
6. Service-Klappe einsetzen, einrasten und schließen.



Hinweis: Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: gießen Sie 2 Liter Wasser in Kammer **II** und starten das Programm zum Abpumpen.

Ablaufschlauch am Siphon verstopft

1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
2. Schlauchschelle lösen. Ablaufschlauch vorsichtig abziehen, Restwasser kann auslaufen.
3. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.

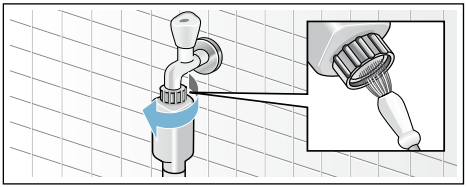


4. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

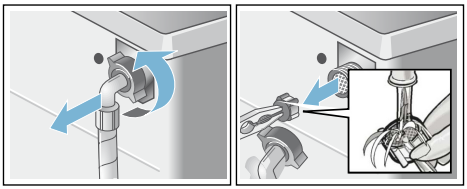
Sieb im Wasserzulauf verstopft

Hierzu zuerst Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen.
2. Beliebiges Programm wählen (außer Spülen//Schleudern/Abpumpen).
3. Taste ▷II wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** (Uit/Arrêt) stellen. Netzstecker ziehen.
5. Sieb am Wasserhahn reinigen:
   Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
   Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



6. Bei Modellen Standard und Aqua-Secure Sieb an der Geräterückseite reinigen:
   Schlauch an der Geräterückseite abnehmen,
   Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.



7. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Störungen, was tun?

Notentriegelung

z.B. bei Stromausfall

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist.

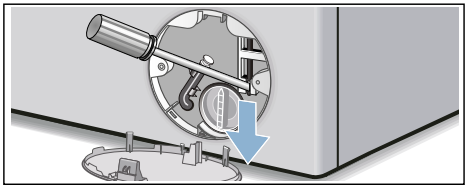
Soll die Wäsche dennoch entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

⚠ Warnung
Verbrühungsgefahr!
Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge und Wäsche zu Verbrühungen kommen.
Evtl. erst abkühlen lassen.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr!
Beim Eingreifen in die drehende Trommel können Sie sich die Hände verletzen.
Fassen Sie nicht in die drehende Trommel.
Warten Sie bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Achtung!
Wasserschäden
Auslaufendes Wasser kann zu Wasserschäden führen.
Öffnen Sie nicht das Einfüllfenster, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



Hinweise im Anzeigefeld

Anzeige	Ursache/Abhilfe
leuchtet	■ Temperatur zu hoch. Warten, bis die Temperatur absinkt. ■ Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. Taste ▷II wählen zum Fortsetzen des Programms.
blinkt	■ Evtl. Wäsche eingeklemmt. Bitte Einfüllfenster nochmals öffnen und schließen und Taste ▷II wählen. ■ Ggf. Einfüllfenster zudrücken bzw. Wäsche entnehmen und erneut zudrücken. ■ Ggf. Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
leuchtet	■ Wasserhahn für das Kaltwasser vollständig öffnen. ■ Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt. Schlauchverlegung korrigieren. ■ Wasserdruck zu gering. Sieb reinigen. ⟶ *Seite 34*
	Kindersicherung aktiviert; deaktivieren.
leuchtet	Zu viel Schaum erkannt, zusätzliche Spülgänge zugeschaltet. Dosieren Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung weniger Waschmittel. ⟶ *Seite 29*
: der Fertig in-Zeit blinkt	Netzspannung zu niedrig.
. der Fertig in-Zeit blinkt	Unterspannung im Waschprogramm. Das Programm wird verlängert.
E:18	■ Laugenpumpe verstopft. Laugenpumpe reinigen. ⟶ *Seite 33* ■ Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft. Ablaufschlauch am Siphon reinigen. ⟶ *Seite 34*
E:23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Wasserhahn schließen. Kundendienst rufen!
E:32	blinkt mit **End** im Wechsel am Programmende. Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. Ggf. Wäsche noch einmal schleudern.
E:93 (bei Modellen mit Warm- und Kaltwasseranschluss)	Warmwasserdruck zu gering: ■ Wasserhahn für das Warmwasser vollständig öffnen. ■ Zulaufschlauch für das Warmwasser geknickt/eingeklemmt. Schlauchverlegung korrigieren. ■ Sieb reinigen. ⟶ *Seite 34* ■ Zulaufschlauch für Warmwasser nicht angeschlossen. Gerät wird nur mit Kaltwasser betrieben. Anzeige erscheint nur beim ersten Waschgang nach der Installation des Gerätes ohne Warmwasseranschluss.
andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen. ⟶ *Seite 39*

Störungen, was tun?

Störungen	Ursache/Abhilfe
Wasser läuft aus.	■ Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. ■ Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	■ Taste ▷II nicht gewählt? ■ Wasserhahn nicht geöffnet? ■ Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen. ⟶ *Seite 34* ■ Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	■ Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? ⟶ *Seite 30* ■ ⚯ Kindersicherung aktiviert? Deaktivieren. ⟶ *Seite 30* ■ ---- (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? ⟶ *Seite 31* ■ Öffnen nur über Notentriegelung möglich? ⟶ *Seite 35*
Programm startet nicht.	■ Taste ▷II gedrückt? ■ **Fertig in-Zeit** gewählt? ■ Einfüllfenster geschlossen? ■ ⚯ Kindersicherung aktiviert? Deaktivieren. ⟶ *Seite 30*
Kurzes Ruckeln/Andrehen der Trommel nach Programmstart.	Kein Fehler - beim Starten des Waschprogramms kann kurzzeitig ein Ruckeln der Trommel, bedingt durch den internen Motortest, auftreten.
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	■ ---- (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? ⟶ *Seite 31* ■ Laugenpumpe reinigen. ⟶ *Seite 33* ■ Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	■ Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. ■ Knitterschutz (je nach Modell) gewählt? ■ Zu geringe Drehzahl gewählt?
Mehrmaliges Anschleudern.	Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Programmdauer länger als üblich.	■ Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. ■ Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	Kein Fehler - der Programmablauf wird für den jeweiligen Waschprozess optimiert. Das kann zur Änderung der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
Restwasser in Kammer ❀ für Pflegemittel.	■ Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. ■ Ggf. Einsatz reinigen.

Störungen	Ursache/Abhilfe
Geruchsbildung in Waschmaschine.	Je nach Modell Programm **Trommelpflege 90 °C** oder **Baumwolle 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden. **Hinweis:** Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.
Symbol leuchtet im Anzeigefeld. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	Zu viel Waschmittel verwendet? Einen Esslöffel Weichspüler mit 1/2 l Wasser vermischen und in die Kammer **II** geben (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien!). Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	■ Gerät ausgerichtet? Gerät ausrichten. ⟶ *Seite 17* ■ Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern. ⟶ *Seite 17* ■ Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen. ⟶ *Seite 13*
Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	■ Netzausfall? ■ Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. ■ Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	■ Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. ■ **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
Im Pause-Zustand leuchtet das Symbol im Anzeigefeld.	■ Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. ■ Taste wählen zum Fortsetzen des Programms.
Im Pause-Zustand ist das Symbol im Anzeigefeld aus.	Das Einfüllfenster ist entriegelt. Nachlegen von Wäsche möglich.

Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können (nach Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:
- Gerät ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen.

Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. ⟶ Umschlagseite

Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____ **FD** _____

E-Nr. Erzeugnisnummer
FD Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie *je nach Modell:

im Einfüllfenster innen*/geöffnete Service-Klappe* und an der Rückseite des Gerätes.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.

Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern mit den Original-Ersatzteilen ausgeführt wird.

Technische Daten

Abmessungen:

60 x 55 x 85 cm

(Breite x Tiefe x Höhe)

Gewicht:

66 - 73 kg*

Netzanschluss:

Nennspannung: 220-240 V / 50 Hz

Nennstrom: 10 A

Nennleistung: 1900 - 2300 W

Wasserdruck:

100 - 1000 kPa (1-10 bar)

Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand:
0,12 W

Leistungsaufnahme im unausgeschalteter Zustand:
0,58 W

* je nach Modell

Aquastop-Garantie

nur für Geräte mit Aquastop

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen:

1. Sollte durch einen Fehler unseres Aquastop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher.
2. Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Gerätes.
3. Voraussetzung des Garantieanspruches ist, dass das Gerät mit Aquastop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist; sie schließt auch die fachgerechte Aquastop-Verlängerung (Originalzubehör) mit ein.
   Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aquastop-Anschluss am Wasserhahn.
4. Geräte mit Aquastop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern.
   Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z.B. bei einem mehrwöchigen Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

☏ **Beratung und Reparaturauftrag bei Störungen**

D 089 69 339 339
A 0810 550 511
CH 0848 840 040

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY

9001299356 (9709)